

Userzugang-HAMNET

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 31. Oktober 2010, 18:09 Uhr  
(Quelltext anzeigen)  
Oe6rke (Diskussion | Beiträge)  
(→OE6)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 5. Oktober 2023,  
13:34 Uhr (Quelltext anzeigen)  
OE5RNL (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung

(134 dazwischenliegende Versionen von 15 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

– Um den Zugang für den Bneutzer so einfach wie möglich zu gestalten,

sind auf dieser Seite die relevanten Informationen zusammengefasst.

<br>

Zeile 7:

– == HAMNET Userzugang der Stationen in OE ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

+ Um den Zugang für den Benutzer so einfach wie möglich zu gestalten,

sind auf dieser Seite die relevanten Informationen zusammengefasst.

<br>

Zeile 7:

+ Die gesammelten Informationen auf dieser Seite werden außerdem in Zukunft verwendet, um

+ Ausbreitungssimulationen mit Radio Mobile zu erstellen. Die daraus entstehenden Karten

+ werden die zu erwartenden Feldstärken rund um die Poweruser- und Mesh-Zugänge zeigen.

+ Damit ist es für Einsteiger einfacher festzustellen, ob ein Zugang zum HAM NET mit

+ durchschnittlichem Aufwand möglich ist.

+ <br>

			Die Qualität solcher Vorhersagen hängt natürlich von den Eingaben ab. Daher wäre eine
			möglichst genaue Beschreibung vor allem der Antennenanlage (Höhe über Grund, Gewinn,
			Ausrichtung) wichtig.
-	=== OE3 ===	+	Alle Ausbreitungsdiagramme sind wenn nicht anders angegeben dankenswerter Weise von OE4SAC Andreas erstellt worden. Danke!
-	{  border="1"	+	
-	! width="250px"   Station	+	==<span class="mw-headline" id="Wahl des Zugangspunktes" style="box-sizing: inherit;">Wahl des Zugangspunktes</span>==
-	! width="100px"   QRG	+	Um einen Userzugang in Reichweite zu finden, wird auf die Karte in der HAMNET-DB verwiesen. Diese ist unter <a href="http://hamnetdb.net/lsp_map.cgi">http://hamnetdb.net/lsp_map.cgi</a> zu finden. Standorte mit Userzugängen sind mit einem "U" im Symbol gekennzeichnet. Wenn vom SYSOP Daten über die Ausrichtung der Antenne(n) und weitere Parameter eingehenden werden, kann direkt die Ansicht der Funkabdeckung aktiviert werden.
-	! width="100px"   Bandbreite	+	
-	! width="150px"   Ausrichtung	+	Wenn ein möglicher Standort gefunden wurde, können mittels verschiedener Programme weitere Simulationen durchgeführt werden:
-	! width="50px"   Polarity	+	
-	! width="50px"   Typ	+	* <a href="http://www.heywhatsthat.com/">http://www.heywhatsthat.com/</a>
		+	* <a href="https://airlink.ubnt.com/">https://airlink.ubnt.com/</a>
		+	* <a href="http://ham.remote-area.net/linktool/index">http://ham.remote-area.net/linktool/index</a>

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

Dabei ist zu beachten, dass die verschiedensten Programme verschiedene Höhenmodelle verwenden. Daher ist auf die Simulationsergebnisse nicht zu 100% Verlass. Des Weiteren können unterschiedliche Tools, unterschiedliche Ergebnisse liefern.

Des Weiteren ist zu bedenken, dass jegliche Hindernisse in der Line-Of-Sight zwischen dem User und dem Zugangspunkt große Auswirkungen auf die Signalstärke haben können.

==<span class="mw-headline" id="Wahl der Hardware" style="box-sizing: inherit;">Wahl der Hardware</span>==

Um eine Verbindung zum Userzugang herstellen zu können, muss die passende Hardware ausgesucht werden. Die technischen Parameter der Zugangspunkte sollten in der HAMNET-DB dokumentiert sein.

Hardware des Typs Mikrotik ist zuverlässig über lokale Distributoren wie Amazon, Assmann24, triotronik und ipsa.com erhältlich. Ubiquity Hardware des relevanten Typs sind im surplus market zu finden. Oft wird man bei kommerziellen WLAN provider Rückbauten fündig!

==Tips für eine erfolgreiche Verbindung==

- + **Nachfolgende Tips sollen Einsteigern die "do's and dont's" dieser Betriebsart verdeutlichen, um so schneller den gewünschten Erfolg zu erzielen.<br>**
- + **Ist ein Userequipment mit ausreichender Sendeleistung und eine geeignete Antenne vorhanden (siehe Bereich [[Userequipment HAMNETpoweruser |Poweruser]] oder [[Userequipment HAMNETmesh|Mesh]]), gibt es zahlreiche Punkte zu beachten.<br>**
- + **Im GHz Bereich ist die Punkt zu Punkt Verbindung ohnehin schon kritisch genug, und es mag vereinzelt Ausnahmen geben, grundsätzlich aber sollte "'freie Sicht'" zum gewünschten Einstiegspunkt, oder mindestens ein geeigneter Reflektor (z.B. Hauswand) vorhanden sein.**
- +
- + **Umgekehrt kann man in diesem Bereich aber auch schnell ein Gefühl für die Wellenausbreitung bekommen, wenn man mit der Antenne etwas herumspielt.**
- +
- +
- + **"'Der Betrieb hinter folgenden Hindernissen sollte in jedem Fall vermieden werden:'"**
- +
- + **\*Metallgitter aller Art (Gartenzäune, Fliegengitter, etc.)**
- + **\*Türen und Fenster (Glasscheiben sind meist metallbedampft)**
- + **\*Fahrzeuge**

- + **\*Hecken, Bäume (im Sommer ist hier wegen dem Saft in den Pflanzen eine noch höhere Dämpfung, bspw. dämpfte ein Kastanienbaum auf 5GHz um 45db!)**
- + **\*Wände und Mauern**
- +
- + **Aus dem Zuvorgenannten ergibt sich automatisch eine bestimmte Mindestaufbauhöhe.**
- + **Ein Fotostative mit der Höhe von einem Meter über Boden ist auch nicht zuletzt unter Bedacht auf die Fresnelzone nur sehr bedingt geeignet.<br>**
- + **Erfahrungen zeigen, dass höhere Stative wie z.B. Licht- oder Boxenständer (z.B. günstig beim Onlinehändler Amazon) ab einer Aufbauhöhe von 2m über Grund einen signifikant besseren Pegel bei der Verbindung bringen.**
- +
- + **Um zu verdeutlichen warum hier im Gegensatz zum herkömmlichen Sprechfunk ein erhöhter Aufwand zu betreiben ist, sollte man sich vor Augen führen, dass derart breitbandige Datenverbindung bei den derzeitig überwiegend eingesetzten Technologien einen Signalwert von min. -93dbm bei optimalen Bedingungen benötigen, was umgerechnet einem S-Wert von S9 entspricht.**
- +
- +
- + **==HAMNET Userzugänge in OE==**
- +
- + **===OE Grafische Übersicht===**

+	
+	[[Datei:OE-13cm.qif '''HAMNET im 13cm Band: Poweruser-Zugänge''']]
+	
+	[[Datei:OE-6cm.qif '''HAMNET im 6cm Band: Poweruser-Zugänge''']]
+	
+	===OE1===
+	{  class="wikitable sortable"
+	! width="200px"  Station
+	! width="70px"  QRG
+	! width="50px"  Ebene
+	! width="50px"  Band- breite
+	! width="150px"  Antenne
+	! width="30px"  Pol.
+	! width="50px"  Gewinn
+	! width="50px"  Höhe ü. Grund
+	! width="150px"  Ausrichtung (Nord = 0°)
+	! width="150px"  TRX-Typ
+	-
+	[[Datei:OE1XAR-P1.gif '''Bisamberg OE1XAR''']]
+	5745 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Sektor 90° Öffnung
+	H
+	19 dBi
+	15 m
+	Gerasdorf 135°

+	RH5Hn
+	-
+	[[:Datei:OE1XAR-P2.gif '''Bisamberg OE1XAR''']]
+	5785 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Sektor 120° Öffnung
+	H
+	19 dBi
+	15 m
+	Klosterneuburg 315°
+	Groove A-5Hn
+	-
+	'''AKH OE1XDS'''
+	5745 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Sektor 90°
+	V
+	17 dBi
+	104 m
+	Richtung NO
+	RH5Hn
+	-
+	'''AKH OE1XDS'''
+	5785 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Sektor 60°

- + |V
- + |17 dBi
- + |104 m
- + |Richtung SO
- + |RH5Hn
- + |-
- + |[[:Datei:OE1XFW-P1.gif|'"Laaerberg Stadion OE1XFW"']]
- + |5775 Mhz
- + |Power
- + |5 MHz
- + |Rundstrahler
- + |V
- + |15 dBi
- + |80 m
- + |Omni
- + |XR5
- + |-
- + |'"Laaerberg Schule OE1XUR"
- + |5685 Mhz
- + |Power
- + |10 MHz
- + |Sektor 90°
- + |V
- + |16 dBi
- + |25 m
- + |270°
- + |GrooveA52HP
- + |-
- + |'"Wienerberg OE1XQU"



+	5745 Mhz	
+	Power	
+	10 MHz	
+	Planar Richtung Laaerberg	
+	MIMO	
+	23 dBi	
+	80 m	
+	Planar	
+	QRT5	
+	-	
+	'"Exelberg OE3XIA'"	
+	5680 Mhz	
+	Power	
+	10 MHz	
+	Planar 20° Öffnung	
+	H	
+	23 dBi	
+	62 m	
+	Wien 22	
+	RH5Hn	
+	-	
+	'"Kahlenberg OE1XUU'"	
+	5785 Mhz	
+	Power	
+	20 MHz	
+	Planar 25° Öffnung	
+	H/V	
+	16 dBi	
+	70 m	

+	Richtung 194°	
+	SXT G-5HPacD	
+	-	
+	'"Kahlenberg OE1XUU'"	
+	5805 Mhz	
+	Power	
+	20 MHz	
+	Planar 8° Öffnung	
+	H/V	
+	25 dBi	
+	70 m	
+	Richtung 100°	
+	DD G-5HacD	
+	}	
+		
+	===OE2===	
+	{  class="wikitable sortable"	
+	! width="200px"  Station	
+	! width="70px"  QRG	
+	! width="50px"  Ebene	
+	! width="50px"  Band- breite	
+	! width="150px"  Antenne	
+	! width="30px"  Pol.	
+	! width="50px"  Gewinn	
+	! width="50px"  Höhe ü. Grund	
+	! width="150px"  Ausrichtung (Nord = 0°)	
+	! width="150px"  TRX-Typ	
+	-	
+	'"Gernkogel OE2XGR'"	

-	-	+	-
-	<b>Kaiserkogel OE3XAR</b>	+	<b>[[[:Datei:OE2XZR-P1.gif '''Gaisberg OE2XZR''']]</b>
-	<b>2427 Mhz</b>	+	<b>2,4 Ghz</b>
-	<b>5 MHz</b>	+	<b>Power</b>
-	<b>omni</b>	+	<b>5 MHz</b>
-	<b>vert</b>	+	<b>Sektor 180° Öffnung</b>
-	<b>Power</b>	+	<b>V</b>
		+	<b>15 dBi</b>

	+	10m
	+	290°
	+	DCMA82
}		}
- === OE4 ===	+	===OE3===
- {  border="1"	+	{  class="wikitable sortable"
- ! width="250px"   Station	+	! width="200px"  Station
- ! width="100px"   QRG	+	! width="70px"  QRG
- ! width="100px"   Bandbreite	+	! width="50px"  Ebene
- ! width="150px"   Ausrichtung	+	! width="50px"  Band- breite
- ! width="50px"   Polarity	+	! width="150px"  Antenne
- ! width="50px"   Typ	+	! width="30px"  Pol.
	+	! width="50px"  Gewinn
	+	! width="50px"  Höhe ü. Grund
	+	! width="150px"  Ausrichtung (Nord = 0°)
	+	! width="150px"  TRX-Typ
-		-
-   Brenntenriegl OE4XSB	+	Buchberg "'OE3XOC"'
-   2432 Mhz	+	2422 Mhz
-   5 MHz	+	Power
-   60° (Eisenstadt)	+	10 MHz
-   vert	+	Sektor 1: Nord
-   Power	+	Sektor 2: Süd
	+	V
	+	
	+	
	+	
	+	

-	-	+	-
-	Allhau OE4XLC	+	[[:Datei:OE3XAR-P1.gif '"Kaiserkogel OE3XAR"']]
-	2427 Mhz	+	2427 Mhz
-	5 MHz	+	Power
-	omni	+	5 MHz
-	vert	+	Rundstrahler
-	Power	+	V
		+	9 dBi
		+	15m
		+	Omni
		+	R52H
		+	-
		+	[[:Datei:OE3XIA-P1.gif '"Exelberg OE3XIA"']]
		+	5785 Mhz
		+	Power
		+	10 MHz
		+	Sektor 60° Öffnung
		+	H
		+	17 dBi
		+	62 m
		+	Hochramalpe 225°
		+	RH5Hn
		+	-
		+	'"Harzberg OE3XDB"'
		+	5745 Mhz
		+	Power
		+	5 MHz
		+	Sektor 60° Öffnung

+	H
+	17 dBi
+	11 m
+	Ebreichsdorf
+	UBNT Bullet M5
+	-
+	[[:Datei:OE3XBR-P1.gif '''Troppberg OE3XBR''']]
+	2432 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Sektor 90° Öffnung
+	H
+	17 dBi
+	45 m
+	Tullnerfeld 350°
+	RH52Hn
+	-
+	'''Jauerling OE3XHB'''
+	2412 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Planarantenne +/- 10°
+	V
+	17 dBi
+	35 m
+	St.Pölten
+	Groove A-52HPn
+	-
+	'''Jauerling OE3XHB'''

+	2422 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Rundstrahler
+	V
+	17 dBi
+	35 m
+	Omni
+	UBNT Bullet M2
+	-
+	'"Heidenreichstein OE3XHR'"
+	2422 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Rundstrahler
+	V
+	17 dBi
+	10 m
+	Omni
+	Mikrotik
+	-
+	'"Sonntagberg OE3XRB'"
+	2437 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Rundstrahler
+	V
+	17 dBi
+	4 m

```

+ }
+
+ ===OE4===
+ { | class="wikitable sortable"
+   ! width="200px" | Station
+   ! width="70px" | QRG

```

```
|}
```

```
=== OE6 ===
```

```
{| border="1"
```

```
! width="250px" | Station
```

```
! width="100px" | QRG
```



-	! width="100px"   <b>Bandbreite</b>	+	! width="50px"   <b>Ebene</b>
-	! width="150px"   Ausrichtung	+	! width="50px"   <b>Band- breite</b>
-	! width="50px"   <b>Polarity</b>	+	! width="150px"   <b>Antenne</b>
-	! width="50px"   Typ	+	! width="30px"   <b>Pol.</b>
		+	! width="50px"   <b>Gewinn</b>
		+	! width="50px"   <b>Höhe ü. Grund</b>
		+	! width="150px"   Ausrichtung ( <b>Nord = 0°</b> )
		+	! width="150px"   <b>TRX-Typ</b>
		+	-
		+	[[[:Datei:OE4XSB-P1.gif '"Brenntenriegl OE4XSB'""]]
		+	2432 Mhz
		+	Power
		+	5 MHz
		+	Planar 40° Öffnung
		+	H
		+	14 dBi
		+	30 m
		+	60° (Eisenstadt)
		+	R52H
		+	-
		+	Allhau OE4XCR
		+	2422 MHz
		+	Power
		+	5 MHz
		+	Omni
		+	V
		+	6 DBi
		+	8 m

+	Omni
+	MT
+	}
+	
+	===OE5===
+	{  class="wikitable sortable"
+	! width="200px"  Station
+	! width="70px"  QRG
+	! width="50px"  Ebene
+	! width="50px"  Band- breite
+	! width="150px"  Antenne
+	! width="70px"  Pol.
+	! width="50px"  Gewinn
+	! width="50px"  Höhe ü. Grund
+	! width="100px"  Ausrichtung (Nord = 0°)
+	! width="150px"  TRX-Typ
+	! width="100px"  Sysop
+	-
+	Linz Lichtenberg OE5XLL
+	2432 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Patchantenne
+	V
+	23 dBi
+	10m
+	Traun
+	DCMA82
+	OE5RNL

	+	-
	+	-
	+	Linz Lichtenberg OE5XLL
	+	2437 Mhz
	+	Power
	+	5 MHz
	+	Patchantenne
	+	V
	+	23 dBi
	+	10m
	+	Gramastetten
	+	DCMA82
	+	OE5RNL
	+	-
	+	Linz Froschberg OE5XBR
	+	2412 Mhz
	+	Power
	+	5 MHz
	+	Patchantenne
	+	V
	+	21 dBi
	+	25m
	+	Linz Zentrum
	+	DCMA82
	+	OE5AJP OE5RNL
		-
-		Rennfeld OE6XWR
-		2424 Mhz
-		5 MHz
	+	Steyr Damberg OE5XHO
	+	2427 MHz
	+	Power

-	omni	+	5 MHz
-	vert	+	Patchantenne
-	Power	+	V
		+	-
		+	10m
		+	Steyr Tabor
		+	Mikrotik QRT2
		+	OE5VLL
		+	OE5RNL
	-		-
-	Plabutsch OE6XRR	+	Pfarrkirchen OE5XDO
-	2439 Mhz	+	2417 MHz
-	5 MHz	+	Power
-	omni	+	5 MHz
-	vert	+	-
-	Power	+	-
		+	-
		+	-
		+	-
		+	-
		+	-
		+	OE5PMM
	-		-
-	Plabutsch OE6XRR	+	[[:Datei:OE5XUL-P1.gif '''Ried Geiersberg OE5XUL''']]
-	5750 Mhz	+	2404 Mhz
-	5 MHz	+	Power
-	120° (Raaba)	+	5 MHz
-	vert	+	Rundstrahler
-	Power	+	V
		+	14 dBi

	+	18m
	+	Omni
	+	DCMA82
		-
-		Kruckenberg OE6XFE
	+	[[[:Datei:OE5XBL-P1.qif '''Braunau OE5XBL''']] [[[:Datei:Anleitung_Bullet_V0100.pdf Anleitung / Doku]]
-	+	2425 Mhz 5810 MHz
-	+	5 MHz
-	+	Power
-	+	90° (Deutschlandsberg)
	+	5 MHz 10MHz
-	+	Sektor 60° Öffnung Patch 10° Öffnung
-	+	Power
	+	H H/V MIMO
	+	19 dBi 23 dBi
	+	15m
	+	310° 300°
	+	Bullet M2-HP Mikrotik QRT5
	+	OE5HPM
		-
-	+	Lachtal OE6XKG
-	+	2425 Mhz
-	+	18 MHz
-	+	120° (Zeltweg)
-	+	Sektor 90° Öffnung
-	+	H/V MIMO
	+	15 dBi
	+	15m
	+	200°
	+	Mikrotik RB912
	+	OE5HPM

+		-
+		Breitenstein OE5XOL-1
+		2442 MHz
+		
+		5 MHz
+		Sektor 60° Öffnung
+		MIMO
+		10dBi
+		25m
+		90°
+		SXTsq Lite2
+		OE5PON
+		-
+		Breitenstein OE5XOL-1
+		2437 MHz
+		
+		5 MHz
+		Rundstrahler
+		V
+		5dBi
+		25m
+		Omni
+		Metal
+		OE5PON
+		-
+		HTL-Leonding OE5XOO
+		2417 MHz
+		
+		5 Mhz

+	Rundstrahler
+	V
+	5dBi
+	15m
+	Omni
+	Metal
+	OE5AGM
+	-
+	Feuerkugel OE5XFK
+	2437 MHz
+	
+	5 Mhz
+	Sektor 120° Öffnung
+	H/V MIMO
+	12dBi
+	2m
+	Nord Ost
+	mAntBox12
+	OE5BYE
+	}
+	
+	===OE6===
+	{  class="wikitable sortable"
+	! width="200px"  Station
+	! width="70px"  QRG
+	! width="50px"  Ebene
+	! width="50px"  Band- breite
+	! width="150px"  Antenne
+	! width="30px"  Pol.

+	! width="50px"  Gewinn
+	! width="50px"  Höhe ü. Grund
+	! width="150px"  Ausrichtung (Nord = 0°)
+	! width="150px"  TRX-Typ
+	-
+	[[:Datei:OE6XWR-P1.gif '"Rennfeld OE6XBG"']]
+	2424 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Rundstrahler
+	V
+	9 dBi
+	10m
+	Omni
+	R52H
+	-
+	[[:Datei:OE6XRR-P1.gif '"Plabutsch OE6XRR"']] (2)
+	2424 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Rundstrahler
+	V
+	9 dBi
+	30m
+	Omni
+	Bullet2HP
+	-



+ |[[:Datei:OE6XRR-P2.gif|'''Plabutsch  
OE6XRR''']] (2)

+ |5780 Mhz

+ |Power

+ |5 MHz

+ |Planar 60° Öffnung

+ |V

+ |22 dBi

+ |30m

+ |100° (Raaba)

+ |R5H

+ |-

+ |[[:Datei:OE6XFE-P1.gif|'''Wolfgangi  
OE6XFE''']]

+ |2422 Mhz

+ |Power

+ |10 MHz

+ |Planar 40° Öffnung

+ |H

+ |14 dBi

+ |15m

+ |90° (Deutschlandsberg)

+ |R52H

+ |-

+ |Leibnitz OE6XLE (1)

+ |13cm & 6 cm (tbd)

+ |Power

+ |5 MHz

+ |Sektor 90°

+ |V

- + |14 dBi
- + |3m
- + |90° und 120°
- + |MT
- + |-
- + |Schöckl OE6XAR / OE6XZG (2)
- + |6cm (tbd)
- + |Power
- + |10 MHz
- + |Planar 60°
- + |V
- + |15 dBi
- + |5m
- + |230°
- + |MT
- + |-
- + |St. Peter am Ottersbach OE6XER
- + |5735 MHz
- + |Power
- + |5 MHz
- + |Planar 60°
- + |V
- + |15 dBi
- + |5m
- + |150°
- + |MT
- + |}
- + |Alle SSID = HAMNET , Polarisation horizontal, (1) Aufbau Q1/2022, (2) Change Q2/2022

+	
+	===OE7===
+	{  class="wikitable sortable"
+	! width="200px"  Station
+	! width="70px"  QRG
+	! width="50px"  Ebene
+	! width="50px"  Band- breite
+	! width="150px"  Antenne
+	! width="30px"  Pol.
+	! width="50px"  Gewinn
+	! width="50px"  Höhe ü. Grund
+	! width="150px"  Ausrichtung (Nord = 0°)
+	! width="150px"  TRX-Typ
+	-
+	Innsbruck - Seegrube OE7XLR
+	2404 MHz
+	Power
+	5 MHz
+	Gitterantenne
+	V
+	28 dBi
+	5m
+	Ost (Unterland)
+	R52Hn
+	-
+	Innsbruck - Seegrube OE7XLR
+	5825 MHz
+	Power
+	5 MHz

+	Gitterantenne
+	V
+	22 dBi
+	5m
+	Süd-Ost (Innsbruck-Ost)
+	R52Hn
+	}
+	
+	===OE8===
+	{  class="wikitable sortable"
+	! width="200px"  Station
+	! width="70px"  QRG
+	! width="50px"  Ebene
+	! width="50px"  Band- breite
+	! width="150px"  Antenne
+	! width="30px"  Pol.
+	! width="50px"  Gewinn
+	! width="50px"  Höhe ü. Grund
+	! width="150px"  Ausrichtung (Nord = 0°)
+	! width="150px"  TRX-Typ
+	-
+	[[Datei:OE8XDR-P1.gif '''Dobratsch OE8XDR''']]
+	2427 Mhz
+	Power
+	5 MHz
+	Planar 40° Öffnung
+	V
+	14 dBi

	+  15m
	+  90° (Klagenfurt)
	+  R52H
	+  -
	+  Koralpe OE8XER
	+  6cm *
	+  Power
	+  20 MHz
	+  Planar
	+  H
	+  13 dBi
	+  8m
	+  0° Norden
	+  MT
}	}
	+ <nowiki>*</nowiki> rollout Q2/2022
- === OE8 ===	+ ===[[Arbeitsgruppe_OE9 OE9]]===
- {  border="1"	+ {  class="wikitable sortable"
- ! width="250px"   Station	+ ! width="200px"  Station
- ! width="100px"   QRG	+ ! width="70px"  QRG
- ! width="100px"   Bandbreite	+ ! width="50px"  Ebene
- ! width="150px"   Ausrichtung	+ ! width="50px"  Band- breite
- ! width="50px"   Polarity	+ ! width="150px"  Antenne
- ! width="50px"   Typ	+ ! width="30px"  Pol.
	+ ! width="50px"  Gewinn
	+ ! width="50px"  Höhe ü. Grund
	+ ! width="150px"  Ausrichtung (Nord = 0°)
	+ ! width="150px"  TRX-Typ

		+	-
		+	[:Datei:OE9XFR-P1.gif '"Schellenberg OE9XFR"']]
		+	5705MHz
		+	Power
		+	10MHz
		+	Sektor 90°
		+	V
		+	16 dBi
		+	20m
		+	50° (Feldkirch/Rankweil)
		+	DCMA82 (Mikrotik NV2 802.11a)
	-		-
-	Dobratsch OE8XDR	+	[:Datei:OE9XVV-P1.gif '"Dünserberg OE9XVV"']]
-	2427 Mhz	+	5740MHz
-	5 MHz	+	Power
-	90°(Klagenfurt)	+	20MHz
-	vert	+	Sektor 90°
-	Power	+	V+H
		+	19 dBi
		+	3m
		+	110° (Bludenz)
		+	mAntBox 19s (Mikrotik NV2 802.11ac)
	-		-
-	FH Kärnten OE8XAQ	+	'"Vorderälpele OE9XVI"'
-	2439 Mhz	+	5690MHz
-	5 MHz	+	Power
-	omni	+	20MHz
-	vert	+	Sektor 90°

-	<b>Power</b>	+	V
		+	16 dBi
		+	7m
		+	20° (Feldkirch/Rankweil)
		+	DCMA82 (Mikrotik NV2 802.11a)
	-		-
-	<b>Hohenwart OE8XHR</b>	+	""Vorderälpele OE9XVI""
-	<b>2425 Mhz</b>	+	5785MHz
-	<b>18 MHz</b>	+	Power
-	<b>360°(Petzen)</b>	+	10MHz
-	<b>hori</b>	+	Planar 20°
-	<b>Mesh</b>	+	V
		+	23 dBi
		+	7m
		+	75° (Walgau)
		+	DCMA82 (802.11a)
	}		}

## Aktuelle Version vom 5. Oktober 2023, 13:34 Uhr

Um den Zugang für den Benutzer so einfach wie möglich zu gestalten, sind auf dieser Seite die relevanten Informationen zusammengefasst.

Dabei sind die Details wie Frequenz, Bandbreite, Ausrichtung, Polarity und Typ dargestellt. Die genauen Standorte können aus dem Dokument [Koordinaten](#) entnommen werden.

Die gesammelten Informationen auf dieser Seite werden außerdem in Zukunft verwendet, um Ausbreitungssimulationen mit Radio Mobile zu erstellen. Die daraus entstehenden Karten werden die zu erwartenden Feldstärken rund um die Poweruser- und Mesh-Zugänge zeigen. Damit ist es für Einsteiger einfacher festzustellen, ob ein Zugang zum HAMNET mit durchschnittlichem Aufwand möglich ist.

Die Qualität solcher Vorhersagen hängt natürlich von den Eingaben ab. Daher wäre eine möglichst genaue Beschreibung vor allem der Antennenanlage (Höhe über Grund, Gewinn, Ausrichtung) wichtig.

Alle Ausbreitungsdiagramme sind wenn nicht anders angegeben dankenswerter Weise von OE4SAC Andreas erstellt worden. Danke!

## Inhaltsverzeichnis

1 Wahl des Zugangspunktes .....	33
2 Wahl der Hardware .....	33
3 Tips für eine erfolgreiche Verbindung .....	33
4 HAMNET Userzugänge in OE .....	34
4.1 OE Grafische Übersicht .....	34
4.2 OE1 .....	34
4.3 OE2 .....	35
4.4 OE3 .....	35
4.5 OE4 .....	36
4.6 OE5 .....	36
4.7 OE6 .....	37
4.8 OE7 .....	38
4.9 OE8 .....	38
4.10 OE9 .....	38



## Wahl des Zugangspunktes

---

Um einen Userzugang in Reichweite zu finden, wird auf die Karte in der HAMNET-DB verwiesen. Diese ist unter [http://hamnetdb.net/lsp\\_map.cgi](http://hamnetdb.net/lsp_map.cgi) zu finden. Standorte mit Userzugängen sind mit einem U im Symbol gekennzeichnet. Wenn vom SYSOP Daten über die Ausrichtung der Antenne (n) und weitere Parameter eingehenden werden, kann direkt die Ansicht der Funkabdeckung aktiviert werden.

Wenn ein möglicher Standort gefunden wurde, können mittels verschiedener Programme weitere Simulationen durchgeführt werden:

- <http://www.heywhatsthat.com/>
- <https://airlink.ubnt.com/>
- <http://ham.remote-area.net/linktool/index>

Dabei ist zu beachten, dass die verschiedensten Programme verschiedene Höhenmodelle verwenden. Daher ist auf die Simulationsergebnisse nicht zu 100% Verlass. Des Weiteren können unterschiedliche Tools, unterschiedliche Ergebnisse liefern.

Des Weiteren ist zu bedenken, dass jegliche Hindernisse in der Line-Of-Sight zwischen dem User und dem Zugangspunkt große Auswirkungen auf die Signalstärke haben können.

## Wahl der Hardware

---

Um eine Verbindung zum Userzugang herstellen zu können, muss die passende Hardware ausgesucht werden. Die technischen Parameter der Zugangspunkte sollten in der HAMNET-DB dokumentiert sein. Hardware des Typs Mikrotik ist zuverlässig über lokale Distributoren wie Amazon, Assmann24, triotronik und ipsa.com erhältlich. Ubiquity Hardware des relevanten Typs sind im surplus market zu finden. Oft wird man bei kommerziellen WLAN provider Rückbauten fündig!

## Tips für eine erfolgreiche Verbindung

---

Nachfolgende Tips sollen Einsteigern die "do's and dont's" dieser Betriebsart verdeutlichen, um so schneller den gewünschten Erfolg zu erzielen.

Ist ein Userequipment mit ausreichender Sendeleistung und eine geeignete Antenne vorhanden (siehe Bereich [Poweruser](#) oder [Mesh](#)), gibt es zahlreiche Punkte zu beachten.

Im GHz Bereich ist die Punkt zu Punkt Verbindung ohnehin schon kritisch genug, und es mag vereinzelt Ausnahmen geben, grundsätzlich aber sollte **freie Sicht** zum gewünschten Einstiegspunkt, oder mindestens ein geeigneter Reflektor (z.B. Hauswand) vorhanden sein.

Umgekehrt kann man in diesem Bereich aber auch schnell ein Gefühl für die Wellenausbreitung bekommen, wenn man mit der Antenne etwas herumspielt.

### Der Betrieb hinter folgenden Hindernissen sollte in jedem Fall vermieden werden:

- Metallgitter aller Art (Gartenzäune, Fliegengitter, etc.)
- Türen und Fenster (Glasscheiben sind meist metallbedampft)
- Fahrzeuge

- Hecken, Bäume (im Sommer ist hier wegen dem Saft in den Pflanzen eine noch höhere Dämpfung, bspw. dämpfte ein Kastanienbaum auf 5GHz um 45db!)
- Wände und Mauern

Aus dem Zuvorgenannten ergibt sich automatisch eine bestimmte Mindestaufbauhöhe. Ein Fotostative mit der Höhe von einem Meter über Boden ist auch nicht zuletzt unter Bedacht auf die Fresnelzone nur sehr bedingt geeignet.

Erfahrungen zeigen, dass höhere Stative wie z.B. Licht- oder Boxenständer (z.B. günstig beim Onlinehändler Amazon) ab einer Aufbauhöhe von 2m über Grund einen signifikant besseren Pegel bei der Verbindung bringen.

Um zu verdeutlichen warum hier im Gegensatz zum herkömmlichen Sprechfunk ein erhöhter Aufwand zu betreiben ist, sollte man sich vor Augen führen, dass derart breitbandige Datenverbindung bei den derzeitig überwiegend eingesetzten Technologien einen Signalwert von min. -93dbm bei optimalen Bedingungen benötigen, was umgerechnet einem S-Wert von S9 entspricht.

## HAMNET Userzugänge in OE

### OE Grafische Übersicht

#### HAMNET im 13cm Band: Poweruser-Zugänge

#### HAMNET im 6cm Band: Poweruser-Zugänge

### OE1

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)
<b>Bisamberg OE1XAR</b>	5745 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90° Öffnung	H	19 dBi	15 m	Gerasdorf 135°
<b>Bisamberg OE1XAR</b>	5785 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 120° Öffnung	H	19 dBi	15 m	Klosterneuburg 315°
<b>AKH OE1XDS</b>	5745 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90°	V	17 dBi	104 m	Richtung NO
<b>AKH OE1XDS</b>	5785 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 60°	V	17 dBi	104 m	Richtung SO
<b>Laaerberg Stadion OE1XFW</b>	5775 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	15 dBi	80 m	Omni
<b>Laaerberg Schule OE1XUR</b>	5685 Mhz	Power	10 MHz	Sektor 90°	V	16 dBi	25 m	270°
<b>Wienerberg OE1XQU</b>	5745 Mhz	Power	10 MHz	Planar Richtung Laaerberg	MIMO	23 dBi	80 m	Planar
<b>Exelberg</b>	5680		10	Planar 20°				

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)
<b>OE3XIA</b>	Mhz	Power	MHz	Öffnung	H	23 dBi	62 m	Wien 22
<b>Kahlenberg OE1XUU</b>	5785 Mhz	Power	20 MHz	Planar 25° Öffnung	H/V	16 dBi	70 m	Richtung 194°
<b>Kahlenberg OE1XUU</b>	5805 Mhz	Power	20 MHz	Planar 8° Öffnung	H/V	25 dBi	70 m	Richtung 100°

## OE2

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
<b>Gernkogel OE2XGR</b>	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 40° Öffnung	V	16 dBi	10m	270°	DCMA8
<b>Wildkogel OE2XKR</b>	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 60° Öffnung	V	16 dBi	10m	90°	DCMA8
<b>Gaisberg OE2XZR</b>	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 180° Öffnung	V	15 dBi	10m	290°	DCMA8

## OE3

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord =
Buchberg <b>OE3XOC</b>	2422 Mhz	Power	10 MHz	Sektor 1: Nord Sektor 2: Süd	V			
<b>Kaiserkogel OE3XAR</b>	2427 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	15m	Omni
<b>Exelberg OE3XIA</b>	5785 Mhz	Power	10 MHz	Sektor 60° Öffnung	H	17 dBi	62 m	Hochrama 225°
<b>Harzberg OE3XDB</b>	5745 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 60° Öffnung	H	17 dBi	11 m	Ebreichsd
<b>Troppberg OE3XBR</b>	2432 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90° Öffnung	H	17 dBi	45 m	Tullnerfeld 350°
<b>Jauerling OE3XHB</b>	2412 Mhz	Power	5 MHz	Planarantenne +/- 10°	V	17 dBi	35 m	St.Pölten
<b>Jauerling OE3XHB</b>	2422 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	17 dBi	35 m	Omni
<b>Heidenreichstein</b>	2422							

Station	QRG	Ebene	Band- breite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtu (Nord =
<b>OE3XHR</b>	Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	17 dBi	10 m	Omni
<b>Sonntagberg OE3XRB</b>	2437 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	17 dBi	4 m	Omni
<b>Hochkogelberg OE3XDA</b>	2442 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90°	V	15 dBi	8 m	Richtung Nord
<b>Hutwisch OE3XCR</b>	5765 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90°	H	17 dBi	30 m	Richtung 300°

**OE4**

Station	QRG	Ebene	Band- breite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TR Ty
<b>Brenntenriegl OE4XSB</b>	2432 Mhz	Power	5 MHz	Planar 40° Öffnung	H	14 dBi	30 m	60° (Eisenstadt)	R52
Allhau OE4XCR	2422 MHz	Power	5 MHz	Omni	V	6 DBi	8 m	Omni	MT

**OE5**

Station	QRG	Ebene	Band- breite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	
Linz Lichtenberg OE5XLL	2432 Mhz	Power	5 MHz	Patchantenne	V	23 dBi	10m	Traun	[
Linz Lichtenberg OE5XLL	2437 Mhz	Power	5 MHz	Patchantenne	V	23 dBi	10m	Gramastetten	[
Linz Froschberg OE5XBR	2412 Mhz	Power	5 MHz	Patchantenne	V	21 dBi	25m	Linz Zentrum	[
Steyr Damberg OE5XHO	2427 MHz	Power	5 MHz	Patchantenne	V	-	10m	Steyr Tabor	M (
Pfarrkirchen OE5XDO	2417 MHz	Power	5 MHz	-	-	-	-	-	-
<b>Ried Geiersberg OE5XUL</b>	2404 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	14 dBi	18m	Omni	[
<b>Braunau OE5XBL</b> <a href="#">Anleitung /</a>	2404 Mhz 5810			Sektor 60° Öffnung Patch 10°	H				E f M

Station	QRG	Ebene	Band- breite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)
Doku	MHz	Power	5 MHz 10MHz	Öffnung	H/V MIMO	19 dBi 23 dBi	15m	310° 300°
Hochficht OE5XHR	2407 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90° Öffnung	H/V MIMO	15 dBi	15m	200°
Breitenstein OE5XOL-1	2442 MHz		5 MHz	Sektor 60° Öffnung	MIMO	10dBi	25m	90°
Breitenstein OE5XOL-1	2437 MHz		5 MHz	Rundstrahler	V	5dBi	25m	Omni
HTL- Leonding OE5XOO	2417 MHz		5 Mhz	Rundstrahler	V	5dBi	15m	Omni
Feuerkogel OE5XFK	2437 MHz		5 Mhz	Sektor 120° Öffnung	H/V MIMO	12dBi	2m	Nord Ost

## OE6

Station	QRG	Ebene	Band- breite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)
Rennfeld OE6XBG	2424 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	10m	Omni
Plabutsch OE6XRR (2)	2424 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	30m	Omni
Plabutsch OE6XRR (2)	5780 Mhz	Power	5 MHz	Planar 60° Öffnung	V	22 dBi	30m	100° (Raaba)
Wolfgangi OE6XFE	2422 Mhz	Power	10 MHz	Planar 40° Öffnung	H	14 dBi	15m	90° (Deutschlandsberg)
Leibnitz OE6XLE (1)	13cm & 6 cm (tbd)	Power	5 MHz	Sektor 90°	V	14 dBi	3m	90° und 120°
Schöckl OE6XAR / OE6XZG (2)	6cm (tbd)	Power	10 MHz	Planar 60°	V	15 dBi	5m	230°
St. Peter am Ottersbach OE6XER	5735 MHz	Power	5 MHz	Planar 60°	V	15 dBi	5m	150°

Alle SSID = HAMNET , Polarisation horizontal, (1) Aufbau Q1/2022, (2) Change Q2/2022

## OE7

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX Typ
Innsbruck - Seegrube OE7XLR	2404 MHz	Power	5 MHz	Gitterantenne	V	28 dBi	5m	Ost (Unterland)	R52H
Innsbruck - Seegrube OE7XLR	5825 MHz	Power	5 MHz	Gitterantenne	V	22 dBi	5m	Süd-Ost (Innsbruck- Ost)	R52H

## OE8

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX- Typ
<b>Dobratsch</b> <b>OE8XDR</b>	2427 Mhz	Power	5 MHz	Planar 40° Öffnung	V	14 dBi	15m	90° (Klagenfurt)	R52H
Koralpe OE8XER	6cm *	Power	20 MHz	Planar	H	13 dBi	8m	0° Norden	MT

\* rollout Q2/2022

## OE9

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)
<b>Schellenberg</b> <b>OE9XFR</b>	5705MHz	Power	10MHz	Sektor 90°	V	16 dBi	20m	50° (Feldkirch /Rankweil)
<b>Dünserberg</b> <b>OE9XVV</b>	5740MHz	Power	20MHz	Sektor 90°	V+H	19 dBi	3m	110° (Bludenz)
<b>Vorderälpele</b> <b>OE9XVI</b>	5690MHz	Power	20MHz	Sektor 90°	V	16 dBi	7m	20° (Feldkirch /Rankweil)

Station	QRG	Ebene	Band- breite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)
Vorderälpele OE9XVI	5785MHz	Power	10MHz	Planar 20°	V	23 dBi	7m	75° (Walgau)